

## Stellenausschreibung

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH realisiert in den kommenden Jahren ein umfassendes Innovationskonzept im denkmalgeschützten „Kutschstall“-Gebäude in Potsdams historischer Mitte. Es umfasst neben baulichen Investitionen eine konzeptionelle Neuausrichtung, die das erfolgreiche Wirken des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte weiterentwickelt und Arbeitsergebnisse von Kulturland Brandenburg sowie der Plattform Kulturelle Bildung integriert. Mit der Neuausrichtung sollen weitere Zielgruppen angesprochen, partizipative und interaktive Elemente verstärkt und neue digitale Vermittlungsformate integriert werden.

Das Konzept sieht u.a. die Realisierung der Module **Brandenburg.Werkstatt** und **Brandenburg.Speicher** vor.

In der öffentlichen Brandenburg.Werkstatt entstehen jährlich bis zu vier gattungsübergreifende "Werkstattprojekte" zur Landesgeschichte (Ausstellungen und Präsentationen, künstlerische Installationen, Workshops sowie performative Projekte), die vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) entwickelt und gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Kunst, kultureller Bildung und Jugendgeschichtsarbeit umgesetzt werden. Hierbei ist insbesondere an Partner im Rahmen der Themenjahre von Kulturland Brandenburg (KLB) und im Kontext der Plattform Kulturelle Bildung (PKB) gedacht.

Der geplante Brandenburg.Speicher ist ein öffentlich zugängliches Medienzentrum, in dem unter medienpädagogischer Anleitung digitale Inhalte zur Landesgeschichte (digitale Text-, Audio-, Bild- und Videoquellen) generiert, bearbeitet und zugänglich gemacht werden. Es umfasst u.a. einen Aufnahmebereich für die Herstellung von Videointerviews, Medienarbeitsplätze für Gruppen und Einzelbesucher sowie ein digitales Archiv zur Landeskultur.

In beiden Modulen stehen kommunikative und partizipative Ansätze sowie innovative Formate der Geschichts- und Kulturarbeit im Mittelpunkt. Digitale Strategien der Kulturarbeit werden mit der „Bespielung“ des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte verschränkt.

Für den Aufbau der Module Brandenburg.Werkstatt und Brandenburg.Speicher suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

### Projektleitung Medienpädagogik und Partizipationsprojekte (w/m/d - TZ 50%)

#### Tätigkeiten

- Konzeption und Aufbau der Module Brandenburg.Werkstatt und Brandenburg.Speicher in der Projekt- und Erprobungsphase 2019/2020
- Entwicklung eines Partizipations- und Vermittlungskonzepts im Rahmen der Innovationsziele des HBPG, von KLB und PKB am Standort Kutschstall
- Planung der technischen und organisatorischen Parameter
- Projektsteuerung einschl. Budgetverantwortung
- Gestaltung, Anwendung, Evaluation und kritischer Einsatz von Medien und Informationstechnologien für alle Zielgruppen
- Wahrnehmung von Vermittlungs- und Bildungsaufgaben im Medienbereich und Förderung von Medienkompetenz in kulturvermittelnden Kontexten

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH

- Recherche, Bewertung, Verdichtung und Strukturierung von Informationsangeboten und Aufgaben der mediengestützten Wissensorganisation

#### Voraussetzungen

- Studienabschluss im Bereich Kulturwissenschaften, -management oder einem kulturwissenschaftlichen oder kultur- und medienpädagogischen Fach
- Durch Ausbildung und/oder Projekterfahrung nachgewiesene Qualifikation in der Anwendung neuer Medien in der Kulturvermittlung
- Ausgeprägte Medienkompetenz und Kenntnisse der Medienbildung sowie begriffliches, methodisches, theoriegeleitetes und vernetztes Denken unter Bedingungen der Medialisierung und Digitalisierung
- Fundierte Erfahrung im Bereich der kulturellen Netzwerkarbeit bzw. in Partizipationsprojekten der kulturellen Bildung
- Befähigung, profunde Fachkenntnisse von Medienentwicklungen und mediendynamischen Zusammenhängen unter Berücksichtigung der politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekte altersspezifisch zu vermitteln.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die konzeptionelles Denken, kreativen Umgang mit digitalen Vermittlungsformaten und Freude an der konkreten Projektarbeit verbindet. Neben den üblichen Unterlagen wird eine kurze Konzeptskizze (max. 1.800 Zeichen) erwartet, aus der die Partizipations- und Vermittlungsansätze im Kontext digitaler Innovationsstrategien und Grundvorstellungen für den Aufbau der Module Brandenburg.Werkstatt und Brandenburg.Speicher erkennbar werden.

Wir bieten eine befristete Teilzeitbeschäftigung bis 31.12.2020, vergütet mit der E 11 in Anlehnung an den TVL-Ost. Im Anschluss besteht die Option auf Erhöhung der Arbeitszeit auf Vollzeit 100 % und Entfristung des Vertrages.

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH ist dem Ziel der Gleichstellung von Mann und Frau i.S.d. Landesgleichstellungsgesetzes verpflichtet. Die Stelle ist für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall spätestens 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs, Referenzen) richten Sie bitte bis 24. Juni 2019 an

**Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH**  
**z.H. Geschäftsführung, Schloßstraße 12, 14467 Potsdam**

Bewerbungen in elektronischer Form sind ebenso erwünscht. Bitte richten Sie diese an [sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de).